

# Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.  
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 60.

Marienburg, den 27. Juli

1904.

## Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 19. Juli 1904.  
Dem Komitee für den im August d. J. in Gnesen abzuhaltenen Zugspferdemarkt hat der Herr Minister des Innern Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit diesem Markte eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die nach dem vorgelegten Plane auf 300000 Stück festgesetzten Lose zu je 1  $\mathcal{L}$  in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 4114 Gewinne im Gesamtwerte von 120000  $\mathcal{L}$  zur Auspielung gelangen.

Die Ziehung wird voraussichtlich im August 1904 in Gnesen stattfinden.

Nr. 2. Die königliche Maschinenbau- und Gütten-Schule zu Duisburg eröffnet am 12. Oktober d. J. in ihren beiden Abteilungen:

1. Maschinenbauschule für Schlosser, Schmiede, Maschinenbauer, Fesselschmiede und ähnliche Gewerbetreibende,
2. Gütten-Schule für Eisen- und Metallhüttenleute und -Beizer, Arbeiter von Kokereien, Glashütten, Cementfabriken und der chemischen Großindustrie

einen neuen Zweig.

Das Programm der Anstalt wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt.

Die Anstalt gehört nach Ziffer 3 der Ausführungsbestimmungen zur Prüfungsordnung für die mittleren und unteren Staatseisenbahnbeamten zu den „anerkannten Fachschulen“, deren Reifezeugnisse für die Annahme zum Wertmeisterdienst folgende Vergünstigungen gewähren: Nur die Reifeprüfungen der von der Staatseisenbahverwaltung anerkannten Fachschulen gelten als Nachweis der erforderlichen theoretischen Kenntnisse (§ 37, 4 der Prüfungsordnung). Solange Bewerber mit solchen Zeugnissen vorhanden sind, dürfen andere Bewerber nicht angenommen werden. Die Letzteren haben eintretendenfalls eine besondere Prüfung abzulegen und zwar auch dann, wenn sie das Reifezeugnis einer nicht anerkannten Fachschule besitzen. — Min.-Erlaß vom 23. Mai 1900.

Duisburg, den 1. Juli 1904.  
Der Direktor. Baribel.

Marienburg, den 21. Juli 1904.  
Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Nr. 3. Marienburg, den 20. Juli 1904.

Nach den öffentlichen Anpreisungen betreibt ein gewisser Dr. Haig in Cincinnati (Amerika) ein Unternehmen, welches sich mit der Heilung von Kropfleidern befaßt. Ein Arzt dieses Namens ist jedoch nach den angestellten amtlichen Ermittlungen weder in Cincinnati noch im Staate Ohio bekannt. Im übrigen wird von sachverständiger Seite die Heilkraft der Haig'schen Kropfmedizinen verneint.

Die Bevölkerung des Kreises wird daher vor diesem Unternehmen gewarnt.

## Nr. 4. Königliche höhere Maschinenbauschule in Breslau.

Der nächste Kursus beginnt am 13. Oktober 1904.  
Zum Eintritt sind erforderlich: die Reife für Ober-Sekunda und 2jährige praktische Betätigung oder der Nachweis der Befähigung durch Prüfung und dreijährige Praxis.

Die Reifezeugnisse befähigen für die Stellungen der technischen Eisenbahnsekretäre und der Betriebsingenieure bei der Staatseisenbahverwaltung sowie zum Konstruktionssekretär der Kaiserlichen Marine.

Das Programm wird kostenfrei zugesandt.

Der Direktor.  
Marienburg, den 23. Juli 1904.  
Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

## Nr. 5. Marienburg, den 24. Juli 1904. Zaatenstand am die Mitte des Monats Juli 1904 im Kreise Marienburg Westpr.

Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel  
4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten	Durchschnittsernte für den		Anzahl der von den Wirtschaftswirtern abgegebenen Notizen							
	Gesamt	Regierungsbezirk	1	2	3	4	5	1-2	3-4	4-5
Winterweizen	2,6	2,2	4	1				1		
Sommerweizen	2,9	2,7	3	2						
Winterpelf	2,2	—								
Winterroggen	2,6	2,4	2	2					2	
Sommerroggen	3,2	3,0								
Sommergerste	2,9	2,8	2	3					1	
Hafer	3,1	3,0	1	4						1
Kartoffeln	2,8	2,7	4	2						
Rice	3,5	3,2	1	1	2					1
Luzerne	3,3	3,0	1							
Weniggr.-Wiesen	2,8	2,7								
Anderer	3,5	3,5	2	2					1	

Königl. statistisches Bureau. B i e n d.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Die Landstraße von Neuteichsdorf nach Schönhorst ist am 28., 29. u. 30. d. Mts. wegen Reparatur der Vorflutbrücke für den Verkehr gesperrt.

Neuteichsdorf, den 23. Juli 1904.  
Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. Nachdem die Notlauffeuche unter den Schweinen des Schmiebmessers Klein, des Besitzers Schulbach-Campenau, wie des Gemeinde-Vorstehers Klein in Sorgenort erfolgt und die Stalldesinfektion überall ordnungsmäßig ausgeführt ist, werden die Schutz- und Sperrmaßregeln dieserhalb aufgehoben.

Campenau, den 2. Juli 1904.  
Der Amtsvorsteher.

